

INNOVATIVE. FIRE. SYSTEMS
, PASSIVE. FIRE PROTECTION



LIORAN-TUNNEL



**VORÜBERGEHEND MONTIERTER BRANDSCHUTZ – BRANDTEST
UNTER REALBEDINGUNGEN**

Der Auftraggeber, die DDE (Departementsdirektion Raumgestaltung) des Departements Cantal, wollte mit der Unterstützung des Generalunternehmers CETE Brandtests unter Realbedingungen im Tunnel durchführen, um die installierten Belüftungs- und Rauchabzugssysteme zu prüfen. Zu diesem Zweck wurden gegen hohe Temperaturen isolierende Filz-Pads mit einer Dicke von 50 mm ausgerollt und mit einer Luftkammer montiert, um eine Höchsttemperatur von 60 Grad an den bereits genutzten strahlenden Kabeln und Kabeldurchführungen zu gewährleisten. Ein brennendes leichtes Fahrzeug mit

INNOVATIVE. FIRE. SYSTEMS

, PASSIVE. FIRE PROTECTION

5MW sollte die Tunnelwände nicht erhitzen und die bereits vorhandenen Anstriche nicht beschädigen. Es wurden drei aufeinander folgende Tests durchgeführt, und der von INNOVATIVE FIRE SYSTEMS gelieferte Filz erfüllte seinen Auftrag perfekt. Vier Stunden später wurde der isolierende Filz entfernt und der Tunnel war wieder zugänglich.

BRANDSCHUTZ – FÜHRUNGSSCHÄCHTE



In allen Führungsschächten wurde ein zusätzlicher N3-Wärmeschutz montiert, der eine Höchsttemperatur von maximal 60 Grad in den Schächten gewährleistet. Aus diesem Grunde wurde in vierzig Schächten ein Komplex angebracht, der aus **FIRE BARRIER 135** feuerfestem Mörtel und hochtemperaturbeständigem Isolierfilz besteht.

